

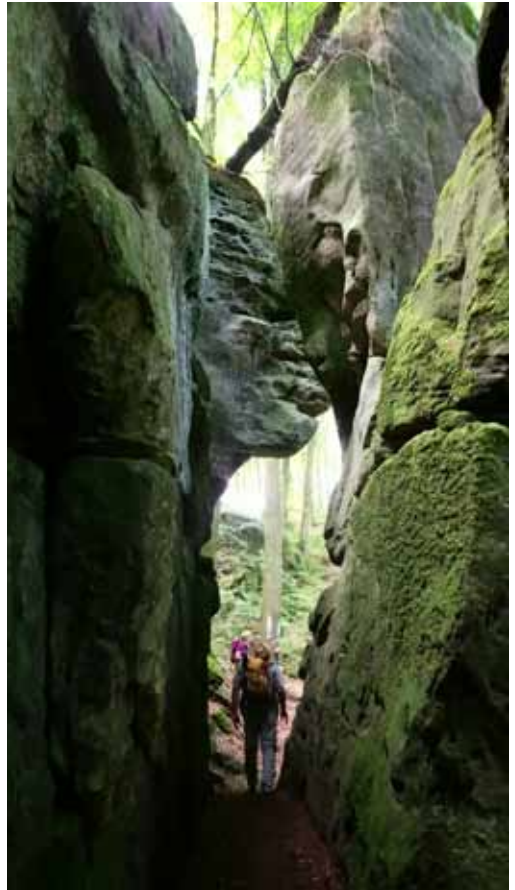
20 Jahre Partnerschaft zwischen den Sektionen Düren und Speyer

von Horst Pecha

Im Jahr 2019 feierten die beiden Partnersektionen Jumelage. Seit zwanzig Jahren besteht nun diese Partnerschaft schon. Grund genug ein besonderes Bonbon anzubieten:

Jubiläumstour entlang der luxemburgisch-deutschen Grenze im Juni. Georg Kames und ich kamen überein, dass wir uns zum Fronleichnamswochenende 2019 in Bollendorf im Jugendgästehaus (unserem Übernachtungsdomizil) treffen. Es liegt direkt an der Grenze. So konnten wir abends gemütlich im Herzen des schönen luxemburgischen Echternach im Restaurant „Le Pavillon“ das Wiedersehen feiern. Es nahmen erfreulicherweise dieses Jahr auch bis dahin unbekannte Gesichter an der Veranstaltung teil.

Am nächsten Tag ging es dann auf den berühmten Mullerthal Trail (luxemburgische Schweiz). Direkt vom Busbahnhof Echternach konnten wir los wandern und genossen bei angenehmen Temperaturen die Sehenswürdigkeiten wie die bizarre Wolfschlucht, Perekop (ein großer Felsen, der über Leitern zu besteigen ist) oder das Amphitheater. Einen Kaffee gab es dann am Ende der Wanderung in der bekannten Mühle „Heringer Millen“.



Die Rückfahrt zum Ausgangspunkt war gratis, weil der Wandertag auf den Nationalfeiertag in Luxemburg fiel und war nicht weniger spannend wie die Wanderung selbst. Abends saßen wir dann an der Sauer (Grenzfluss) in einer schönen Gastwirtschaft Bollendorfs zusammen, später noch zum Umtrunk im Jugendgästehaus und feierten unser Jubiläum.

Am zweiten Tag (Sonntag) wanderten wir dann mit Klaus Ehlen vom DAV Düren oberhalb von Bollendorf auf einem Rundweg und verabschiedeten uns mit der Absicht, das Fronleichnam Wochenende zu einem festen Bestandteil unserer langjährigen Partnerschaft werden zu lassen.